



Ostrya virginiana



Höhe	8 - 20 m
Breite	8-15m
Krone	rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde braungrau, gefurcht, junge Zweige behaart
Blatt	lang-eirund bis oval, grün, 6 - 12 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	gelbgrüne Kätzchen, ? 4 - 5 cm lang, ? 2 - 2,5 cm lang, April
Früchte	Nüsschen, in hopfenblütenähnlichen Früchten
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	kalkliebend
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mitte und Osten der Vereinigten Staaten

Heimisch in großen Teilen der Vereinigten Staaten, wo das Holz sehr geschätzt wird als Produzent von Hartholz ('Ironwood'). Auffallend ist die sehr niedrige Verästelung. Der Stamm wird oftmals nicht höher als einen halben Meter. Durch die abhängenden Seitenäste entsteht auf die Dauer eine kolossale Krone. Die Rinde des kurzen Stammes ist graubraun, gefurcht und löst sich in schmalen, kleinen Plättchen ab. Bei älteren Bäumen wird der Stamm stets dunkler. Die jungen Zweige sind behaart und werden später kahl. Das lange, eirunde bis ovale Blatt hat einen doppelt gesägten Blattrand und färbt sich im Herbst auffallend gelb. Die Blattbasis ist herzförmiger als bei *O. carpinifolia*. Blühend mit gelbgrünen, 4 - 5 cm langen, männlichen Kätzchen und weiblichen Blüten in kleinen Ähren. Diese entwickeln sich zu Früchten, welche die Form von Hopfenblüten haben und circa 6 cm lang sind.